Paukenschlag

Die Schulzeitung des Vereins der Richard-Wagner-Grundschule Berlin

März 2004 2. Ausgabe

Liebe Leser,

auch die zweite Ausgabe des „Paukenschlag“ hat wieder viel Spaß gemacht! Sie finden hier Neuigkeiten aus der Schule, nützliche Informationen für das Schuljahr und vieles andere mehr. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir von Ihnen eine Rückmeldung darüber bekämen, wie Ihnen der „Paukenschlag“ gefallen hat, was Sie vermissen, was Ihnen gefällt, was Sie gar nicht gut finden. Bitte schreiben Sie uns eine Mail an *paukenschlag@gmx.de* oder teilen Sie uns Ihre Meinung auf einem kleinen Zettel mit und stecken ihn in unseren „Briefkasten“ im Sekretariat oder sprechen Sie uns einfach an. Egal ob Schüler, Eltern, Lehrer oder Erzieher, jeder darf seinen Senf dazugeben! Noch schöner wäre es natürlich, wenn Sie uns ein bisschen helfen, den „Paukenschlag“ zu gestalten …

Wer macht das eigentlich? – oder: Der Schulverein in Aktion!

Haben Sie sich eigentlich schon einmal überlegt, wer das Sommerfest organisiert oder den Weihnachtsbasar oder die Konzerte? Wissen Sie, wer das Altpapier sammelt, die Renovierungsarbeiten organisiert, Anschaffungen für die Schule bezahlt oder für die Unterhaltung und Reparatur der Musikinstrumente aufkommt?

Der Schulverein übernimmt mit seinen ehrenamtlichen Helfern alle diese Arbeiten und natürlich noch viele mehr. Im Jahr 2003 wurden folgende Projekte durch den Schulverein organisiert bzw. verwirklicht:

- Lesewettbewerb
- Antrag auf Bezirksgelder
- Zeitungssammlung (siehe Artikel auf Seite 3) – Hier ein großes Dankeschön an Regine Meyer, die durch ihr großes Engagement diese Aktion nach vorne gebracht hat!
- Ausstattung der Schule (z. B. DVD-Player, Erhaltung der Musikinstrumente)
- Schulbuchbestellung
- Konzerte
- Sommerfest
- Weihnachtsbasar

Sind Sie schon Mitglied? Je mehr Mitglieder wir haben, desto mehr können wir bewegen. Es wäre toll, wenn sich mehr Eltern im Schulverein engagieren könnten, sowohl als aktive Mitstreiter und Helfer bei Veranstaltungen etc. als auch als zahlende Vereinsmitglieder.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 12,– Euro im Jahr und kann auf das Konto des Vereins der Richard-Wagner-Grundschule, Konto-Nr. 480274101 bei der Postbank Berlin, BLZ 100 100 10, Verwendungszweck: Name des Mitglieds, gezahlt werden.

Frühlingskonzert am 1. April 2004

Am Frühlingskonzert werden alle Ensembles der Schule teilnehmen. Das sind der Chor der 1. und 2. Klassen, die Rhythmusgruppe der 2. Klassen, der Chor der 3. und 4. Klassen, die Rhythmusgruppe und die Singegruppe der 3. und 4. Klassen sowie der Chor und die Rhythmusgruppe der 5. und 6. Klassen.

Premiere: Speziell für dieses Konzert haben wir mit den Kindern ein Stück einstudiert, bei dem Instrumentalschüler unserer Schule ein großes „Orchester“ bilden – lassen Sie sich überraschen. *(R. Fleischmann)*

Karten gibt es an der Kasse im FEZ. Sie können auch unter den Rufnummern 0 30/5 30 71-146 bzw. -555 bestellt werden. Der Eintritt kostet 3,50 Euro. Die auftretenden Kinder brauchen keine Karte.

Wir stellen vor:

Frau Prange und Frau Fähnrich.

Sie arbeiten bei uns in der Schulküche und kümmern sich um alle Angelegenheiten, die das Schulessen betreffen.

Was sie am meisten stört: Dass keine Spülmaschine vorhanden ist.

Was ihnen am besten gefällt: Das Klima untereinander von Kindern, Lehrern, Erzieherinnen an der Schule.

Frau Prange und Frau Fähnrich

Apropos: Neues Schulgesetz und seine Auswirkungen auf unsere Schule

In vielen Punkten fehlen diesem Gesetz noch die Ausführungsvorschriften, so dass hier nur die grundlegenden Veränderungen genannt werden sollen. Die wichtigsten Punkte betreffen die Schulorganisation, die Schulentwicklung, die Personalführung und die Qualitätssicherung. Die Selbständigkeit der Einzelschule wird gefördert. Es müssen Schulprogramme entwickelt werden. Ebenso unterliegen die Schulen einer ständigen Selbstkontrolle von innen und einer Kontrolle von außen.

Die Tests von außen sollen eine ständige Überprüfung der Leistungen der Schüler sein.

So wird für die Kinder vor der 1. Klasse eine Sprachstandsfeststellung vorbereitet.

In den ersten 6 Wochen der 1. Klasse findet eine Lernausgangslagenfeststellung statt.

Am Ende der 2. Klasse schreiben die Kinder eine zentrale Orientierungsarbeit für die Fächer Deutsch und Mathematik.

Die 4. Klassen werden eine Vergleichsarbeit in den Fächern Deutsch und Mathematik schreiben.

Dazu kommen weitere nationale und internationale Schulleistungsuntersuchungen:

DESI für die Fächer Deutsch und Englisch

IGLU eine internationale Leseuntersuchung

PISA eine Haupterhebung über den Bildungsstandard

ELEMENT Erhebung über die Fähigkeiten in Lesen und Mathematik

DAZ Stand des Schrift- und Sprachenerwerbs ausländischer Kinder

Die Schulleitung erhält die Kontrolle über die Lehrerfortbildung.

Die Schulkonferenz wird in ihrer Eigenständigkeit gestärkt, und somit werden die Rechte der Schüler und Eltern weiter gefördert.

Die Gesamtkonferenz bleibt wie bisher der Entscheidungsträger für die pädagogischen Belange.

Das neue Schulgesetz ist im Internet zu finden (als Download) unter: *http://www.senbjs.berlin.de/schule/rechtsvorschriften/thema_rechtsvorschriften.asp.*

* * *

Instrumentalunterricht

Leider konnten sich die „Träume“ hinsichtlich des Instrumentalunterrichts nicht erfüllen. Herr Wolff bat uns daher zu unserem Artikel in der letzten Ausgabe um folgende Richtigstellung:

Der Instrumentalunterricht von Frau Scholz wurde auf die anderen Kolleginnnen und Kollegen verteilt.
Dazu mussten Stunden im Chorbereich gestrichen werden. Die Kolleginnen und Kollegen wurden mit mehr Kindern pro Kurs belastet, und leider war ein Einsatz von Frau Werner nicht möglich.

HURRA - Der Schulhof wird saniert!

Die Planungen für den Umbau des Schulhofes werden konkret. Das Bezirksamt hat unserer Schule einen Betrag von 30.000 Euro für die Sanierung des Schulhofes bereitgestellt (für ganz Lichtenberg standen insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung). Der Schulverein will aus seiner Kasse noch einmal 2.500 Euro drauflegen.

Eine Landschaftsarchitektin arbeitet bereits mit der Schulleitung, dem Bezirksamt und der Elternvertretung an den Plänen für den Schulhof. Das heißt: Jetzt können noch Wünsche der Schüler, Lehrer, Erzieherinnen und Eltern berücksichtigt werden! Die Kinder haben schon mit einigen Lehrer/innen und Erzieherinnen ihre Wünsche geäußert.

Die 32.500 Euro werden schnell aufgebraucht sein! Das bedeutet, dass je mehr Arbeiten in Eigenleistung von den Eltern erbracht werden können, desto besser das Ergebnis, weil das Geld dann für z. B. bessere Spielgeräte genutzt werden kann. Alle Eltern, die bei der Neugestaltung des Schulhofs mithelfen können und wollen, sind daher gefragt. Es wäre toll zu wissen, ob wir in der Elternschaft auch einige Personen haben, die von Berufs wegen mit Bauhandwerk, Landschaftsarchitektur, Spielplatzbau, Gärtnerei etc. zu tun haben und die uns unterstützen könnten. Aber auch diejenigen, die „einfach nur“ mit anpacken wollen, sollten sich schon melden. Das Bezirksamt lässt alle Arbeiten für die Sanierung ausschreiben, wir können aber das, was wir als Eltern selber erledigen können, aus den Aufträgen wieder herausnehmen lassen. So würde sehr viel Geld gespart. Vorschläge für Eigenleistung der Eltern: Abtragen von Platten, Randsteine setzen, Pflanzen setzen, Malerarbeiten etc.

Eine andere Möglichkeit zur Finanzierung ist Sponsoring. Wir suchen daher Spender (Privatpersonen und Firmen), die z. B. einzelne Teile der Sanierung finanzieren. Die Spender bekommen dann eine Art Tafel im Schulhof, auf der sie als Sponsor, z. B. für einen Baum oder ein Spielgerät etc., namentlich genannt werden. Fragen Sie doch mal Ihren Arbeitgeber oder vielleicht haben Sie selbst eine Firma und möchten uns mit einer Spende unterstützen. Auch der kleinste Betrag hilft.

Bitte melden Sie sich mit Ihren Vorschlägen und signalisieren Sie Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit beim Schulverein (Briefkasten ebenfalls im Sekretariat) oder senden Sie eine Mail an: *schulverein@wagner.cidsnet.de*.

Und denken Sie daran: Es kommt Ihren Kindern zugute, wenn Sie mithelfen!

Info-Abend Nachhilfe

Am 10. März fand ein Informationsabend zum Thema Nachhilfe statt. Der Schulverein hatte fünf Anbieter von Nachhilfe und Förderunterricht eingeladen. Diese stellten ihre Angebote dar. Auch hatten die Besucher die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Der Abend war eine sehr gute Gelegenheit, um sich in kurzer Zeit einen umfassenden Überblick zum Thema Nachhilfe zu verschaffen. Bei entsprechender Teilnehmerzahl wird ein ähnlicher Abend voraussichtlich wieder Anfang 2005 stattfinden.
Eine Zusammenstellung der Kontaktadressen können Sie direkt beim Schulverein unter *schulverein@wagner.cidsnet.de* anfordern

Hallo Kids, liebe Eltern,

an dieser Stelle möchte ich euch in den nächsten Ausgaben über das Thema „Kinder + gesunde Ernährung" berichten. Durch Tipps, aber auch durch Anregungen möchte ich informieren, wie ihr durch gesunde Ernährung eure Gesundheit schützen und eure Leistungsfähigkeit stärken könnt.

Schlemmen ist erwünscht, Genuss ist angesagt. Obst und Gemüse reichlich – je mehr, desto besser! Tagesziel sollte es sein, rund 600 g Obst und Gemüse zu essen. Mehr ist besser und schadet nicht der Figur. Da Obst und Gemüse von Natur aus kalorienarm sind, braucht ihr auf die Kalorien nicht zu achten. Vielfalt ist Trumpf! Durch eine breite Auswahl und Abwechslung findet jeder das Richtige.

Tipp Nr. 1:

Esst mehr Gemüse als Obst. Als Richtlinie sollte gelten:
3 Portionen Gemüse und
2 Portionen Obst pro Tag.
Da stellt sich doch die Frage, was ist eine Portion? Nun, hier gibt es keine feste Maßeinheit. Es gibt kleine Leute und große Leute, es gibt kleine Kinder und große Kinder. Verwendet als Maßeinheit zur Bestimmung eurer Portionsgröße ganz einfach eure Hand! Daraus ergeben sich dem Alter angepasste und benötigte Mengen, nach dem Prinzip: „Kleine Menschen – kleine Hände, große Menschen – große Hände". Alternativ könnt ihr eure täglichen Portionen aber auch durch Obst- und Gemüsesäfte ersetzen.
Ich hoffe, ich konnte euer Interesse an „gesunder Ernährung" wecken.

Bis zur nächsten Ausgabe.
U. Koep

Die Vervielfältigung des „Paukenschlag" wird finanziert durch den Schulverein. Daher freuen wir uns über jede Spende an den Verein der Richard-Wagner-Grundschule, Konto-Nr. 480274101 bei der Postbank Berlin, BLZ 100 100 10.

E-mail: schulverein@wagner.cidsnet.de

Der erste Paukenschlag wurde finanziert von Frau Regine Meyer.

Diese Ausgabe des Paukenschlags wurde freundlicherweise mitfinanziert von der Gallus Druckerei KG, Berlin.

Die fleißigen Zeitungssammler!

Ein großes Dankeschön an alle, die unser „Müll zu Geld"-Projekt so tatkräftig unterstützen!

Im vergangenem Jahr kamen so ganze 519,27 € für die Schulkasse zusammen. Zum Vergleich: im Monat Februar des vergangenen Jahres waren es nur 17,10 €, im Februar diesen Jahres 46 €. Viele Kinder helfen beim Beladen des Kombis. Echtes Teamwork eben!

Aber bitte daran denken: Damit die Annahme beim Recyclinghof nicht verweigert wird, unbedingt darauf achten, dass weder Umschläge, Karton oder Glanzprospekte hineingeraten. Einfach den Stapel in eine Plastiktüte stecken oder zusammenschnüren, bitte kein Klebeband verwenden.

Unser Einsatz lohnt sich!

Trödelbasar am 24. April

Der Schulverein veranstaltet einen Trödelbasar am 24. April um 14.00 Uhr. Wer einen Tisch mieten möchte, meldet sich bitte bei Ulrike Lenzen, Tel. 50 38 16 61.

* * *

Arbeitsgemeinschaften

Kinder, worauf habt ihr Lust? Wir können eventuell Arbeitsgemeinschaften für die Nachmittage organisieren, z. B. Kunst, Fremdsprachen, Musik, Stimmbildung etc. Sagt uns, was ihr gerne für AGs hättet. Ein Zettel in unseren Paukenschlag-Briefkasten im Sekretariat oder eine Mail an *paukenschlag@gmx.de* reicht schon und wir wissen, was ihr wollt. Mal sehen, was wir dann verwirklichen können.

* * *

An dieser Stelle soll den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4 b für ihr umsichtiges und besonnenes Handeln im Zusammenhang mit Herrn Fischer gedankt werden. Hiermit möchten auch wir ihm gute Besserung wünschen.

* * *

Eine große Bitte:

Die Erzieherinnen haben uns darauf hingewiesen, dass einige Eltern beim Abholen ihrer Kinder die bereits abgeschlossenen Türen des Seiteneingangs rechts wieder öffnen. Bitte benutzen Sie den Haupteingang, wenn die anderen Türen verschlossen sind. Die Erzieherinnen verlassen sich darauf, dass die Türen auch geschlossen bleiben, wenn sie einmal verriegelt wurden.

* * *

Internet-Auftritt

Der Internet-Auftritt des Schulvereins liegt zur Zeit etwas brach. Daher wird die Seite im Moment von Frau Susanne Rogge vom Schulverein überarbeitet. Wer mitmachen will oder Ideen hat, sendet bitte eine Mail an den Schulverein *(schulverein@wagner.cidsnet.de).*

Fasching für die Kinder von der Vorklasse bis zur 4. Klasse

In diesem Schuljahr fand der Fasching für alle Schüler unserer Schule mal nicht im Schulgebäude statt, sondern es gab eine große Piratenparty im FEZ in der Wuhlheide.

Am Freitag, dem 20. Februar, starteten alle Kinder zum FEZ, um kräftig zu feiern.

Um 9.30 Uhr ging es los. Jede Klasse hatte ihren persönlichen Spruch entworfen, um in das Geisterschloss hinein zu dürfen und wurde durch einen „Butler“ hereingerufen.

Der Spruch fing für alle gleich an: „Im Geisterschloss begrüßen wir …“. Die Party begann mit einer riesigen Schatzsuche. Die Kinder mussten nämlich den Namen des Ortes herausfinden, an dem die Kronpralinen der Königin versteckt waren. Dafür bekamen sie 1 Stunde und 30 Minuten Zeit. Sie mussten verschiedene Aufgaben bewältigen und dabei sieben Buchstaben für das Lösungswort „Schloss“ sammeln.

Dann fand eine kleine Auswertung statt und zum Schluss wurde mächtig getanzt, so wie es sich für ein Geisterschloss geziemt.

Alle Kinder hatten super viel Spaß und fuhren glücklich, aber erschöpft von der vielen „Arbeit“, wieder zur Schule.

Das war mal ein richtig schöner Fasching.

Die Schüler der Klasse 3 a und Frau Uelze

* * *

Am 21. und 22. Januar waren wir, die Kinder der Klasse 3 b, im FEZ. Wir erhielten Hinweise, wie man Geschichten besser schreiben kann. Durch die verschiedenen Übungen hatten wir viel Spaß am Schreiben. Für unsere Geschichte suchte sich jeder aus einem Buch 20 Wörter, die ihm besonders gut gefielen, heraus und schrieb damit seine Grusel- oder seine Freundschaftsgeschichte. Ich fand es ganz toll.

Ingeborg Walter für die Klasse 3 b

Auch wenn schon bald der Osterhase kommt, wollen wir noch einmal allen Kindern für die schönen Basteleien für den Weihnachtsbasar danken. Das habt ihr toll gemacht!

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Lehrern und Erzieherinnen ein schönes Osterfest und erholsame Ferien (und natürlich einen fleißigen Osterhasen).

Wer sich dafür interessiert, wo die Eier gelegt wurden, die uns der Osterhase bringt, für den haben wir hier noch einen interessanten Internet-Tipp:

www.was-steht-auf-dem-ei.de

Das Versagen des Ortwin B.

Ich sitze in der Schule über meinem Platz gebeugt und schreibe. Genau genommen schreibe ich nicht, ich sitze seit 10 Minuten dort und brüte über einem provisorischen Artikel für den „Paukenschlag“. Ich stehe unter Zeitdruck. Eine Glosse über Ostern soll´s sein. Oder Fasching. Oder so. Das Problem ist, dass mein Kopf so leer ist, als müsste ich einen Biotest schreiben (ach nein, das streiche ich lieber wieder.)

Weitere 10 Minuten vergehen. Mein Kopf ist immer noch leer.

20 Minuten sind um. Mein Kumpel Max meint, ich sollte langsam anfangen mein Testament zu schreiben (keine schlechte Idee...).

Mein Gott, 30 Minuten schon um und noch immer ein leeres Blatt vor mir (von fern her klingt die klare Stimme Frau Alberts, die uns vergeblich versucht, irgendetwas in der Richtung Zehnerprozente/Dezimalbrüche zu erklären).

40 Minuten. Ich habe jetzt schon zwei Wörter geschrieben: meinen Vor- und Zunamen (ich denke das streiche ich auch wieder). Obwohl, es kommt mir die Idee: Ich kritzele unter meinen Namen einfach irgendeinen Mist hin (ich mach' es wie in Trance; es könnte auch ebenso gut meine Lebensgeschichte sein) und gebe ab.

Lasse die Zensur über mich ergehen. Wortlos. Klaglos. Ich tu´s auch nie wieder. Ehrlich. Amen.

Ortwin Bader (Klasse 6 a)

Zu guter Letzt …

… das aktuelle Redaktionsteam des „Paukenschlag“.
Von links nach rechts: Dania Sommer, Torsten Maletzke, Regine Meyer und Udo Koep.
Es fehlen Ortwin Bader, Anke Schneider und Susanne Rogge.

Impressum:

Herausgeber: Verein der Richard-Wagner-Grundschule e.V., Ehrenfelsstr. 36, 10318 Berlin

Redaktion: Ortwin Bader (Klasse 6 a), Udo Koep, Torsten Maletzke, Regine Meyer, Susanne Rogge, Anke Schneider, Dania Sommer

V.i.S.d.P.: Dania Sommer

E-mail: paukenschlag@gmx.de